

Diskussionsreihe

„Zurück in die Zukunft!

Visionen, Hoffnungen und Aufbrüche – 35 Jahre deutsche Einheit“

2. Veranstaltung

„Zukunft wählen – Stimmen für morgen“

Kurzbiografien der Mitwirkenden

	<p>Dr. Sabine Bergmann-Pohl Geb. 1946 in Eisenach. Studium der Medizin an der Humboldt-Universität zu Berlin. Fachärztin für Lungenkrankheiten. Ärztliche Direktorin in der Bezirksstelle für Lungenkrankheiten und Tuberkulose in Ost-Berlin. 1990 Staatsoberhaupt der DDR als Präsidentin der Volkskammer. 1990-1991 Bundesministerin für besondere Aufgaben. 1990-2002 Mitglied des Deutschen Bundestages. 1991-1998 Parlamentarische Staatssekretärin. 2003-2012 Präsidentin des Deutschen Roten Kreuzes Berlin. Seit 2003 Mitglied im Internationalen Bund (Vizepräsidentin u.a. Funktionen). Seit 2022 Vorsitzende der Deutschen Gesellschaft e. V.</p>
<p>© Deutsche Gesellschaft e. V.</p>	
	<p>Katja Dietrich-Stieler Geb. 1985 in Meißen. Studium der Sprechwissenschaft an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg. Seit 2012 Sprecherin für Imagefilm, Doku, E-Learning und Audioguide. 2014-2017 Nachrichtensprecherin und Redakteurin bei den Regiocast Nachrichten Services in Leipzig. 2017-2019 beim Mitteldeutschen Rundfunk in Leipzig und Halle/Saale, u. a. für die Redaktionen MDR Jump und MDR Sachsen tätig. Seit 2018 Moderatorin und Redakteurin beim Nachrichtenradio MDR Aktuell. Seit 2024 Moderationsredakteurin beim ARD-Mittagsmagazin.</p>
<p>© Martin Neuhof</p>	
	<p>Robert Ide Geb. 1975 in Marienberg. Studium der Politischen Wissenschaften am Otto-Suhr-Institut der FU Berlin. 2007-2012 Leitung der Sportredaktion, 2013-2018 Leitung der Berlin/Brandenburg-Redaktion, 2019-2021 Geschäftsführender Redakteur und seit 2022 Autor bei der Tageszeitung Der Tagesspiegel. Veröffentlichungen u. a. „Geteilte Träume“ (Luchterhand Literaturverlag, 2007), „Hüben und drüben“ (Ch. Links Verlag, 2012) und „Erzähl mir von der Liebe (Verlag hanserblau, 2024).</p>
<p>© Privat</p>	
	<p>Luca Piwodda Geb. 1999 in Schwedt/Oder. Studium der Politik- und Geschichtswissenschaft an der Universität Greifswald. 2018 Gründung der Freiparlamentarischen Allianz (FPA) als eigene Partei (2019 erste Wahlerfolge). Seit 2022 Vorsitzender der Kulturallianz e. V. 2024 Fusion der FPA mit der Partei des Fortschritts (PdF) und seitdem stv. Bundesvorsitzender der PdF. Seit April 2024 Vorsitzender des Innovation Campus Metropolregion Berlin Stettin (meBEST) e. V. Seit Juni 2024 ehrenamtlicher Bürgermeister der Stadt Gartz (Oder). Seit Juni 2024 Mitglied des Kreistages Uckermark.</p>
<p>© Privat</p>	



© picture alliance / dpa |
Christoph Soeder

Linda Teuteberg MdB

Rechtsanwältin, Politikerin. Seit 2017 Mitglied des Deutschen Bundestages. Studium der Rechtswissenschaften und der Volkswirtschaftslehre an der Universität Potsdam, Referendariat beim Kammergericht Berlin – Abschluss: Erstes sowie Zweites Juristisches Staatsexamen. Div. pol. Funktionen, u. a. seit 2011 Mitglied des Bundesvorstandes der FDP, seit 2015 Vorsitzende des FDP-Kreisverbandes Potsdam, 2019-2020 Generalsekretärin der FDP, 2009-2014 Mitglied des Landtages Brandenburg, dort u. a. Mitglied der Enquete-Kommission „Aufarbeitung der Geschichte und Bewältigung von Folgen der SED-Diktatur und des Übergangs in einen demokratischen Rechtsstaat im Land Brandenburg“. Div. ehrenamtl. Engagement, u. a. Stv. Vorsitzende Gegen Vergessen – Für Demokratie e. V., Stv. Vorsitzende Ludwig-Erhard-Stiftung e. V., Stv. Vorsitzende der Deutschen Gesellschaft e. V., Mitglied des 5. Stiftungsrates der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur.



© dpa / Christoph Soeder

Prof. Dr. Hans Vorländer

Geb. 1954 in Wuppertal. Studium der Politikwissenschaft und Rechtswissenschaft in Bonn an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn und Genf an der Université de Genève. 1980 Promotion im Fach Politische Wissenschaft (Thema „Verfassung und Konsens“) an der Universität Bonn – Betreuer: Prof. Dr. Karl Dietrich Bracher. 1992 Habilitation an der Universität Essen (Thema „Hegemonialer Liberalismus. Politisches Denken und Politische Kultur in den USA 1776-1920“); Erteilung der *venia legendi* für das Fach Politikwissenschaft. 1984-1985 und 1986-1987 Forschungsaufenthalte an der Harvard University; Vertretungsprofessuren in Frankfurt (1987-1990) und Essen (1990-1993). 1993-2020 Professor für Politische Theorie und Ideengeschichte an der Technischen Universität Dresden. Gastprofessuren an den Universitäten Turin, Bologna, Mexico City (UNAM und ITAM), Paris (Sorbonne) und Dubrovnik (IUC). 2001-2003 Vorsitzender der Deutschen Gesellschaft für Politikwissenschaft. 2001-2005 Vorsitzender des Wissenschaftlichen Beirats der Bundeszentrale für politische Bildung. Mitherausgeber der Zeitschrift für Politikwissenschaft. Seit 2007 Direktor des von ihm gegründeten Zentrums für Verfassungs- und Demokratieforschung. Seit 2017 Direktor des Mercator Forums Migration und Demokratie (MIDEM). Seit 2018 Mitglied und 2023-2024 Vorsitzender des Sachverständigenrats für Integration und Migration. Forschungsschwerpunkte: Politische Theorie, Konstitutionalismus, Demokratie, Populismus, Migration und Integration.